

# Wehr „bekämpft“ Bäume

## Kleine Spenden für Entsorgungsaktion der Jugendlichen

Aßlar-Werdorf/Ehringshausen (red). Die Jugendwehr Werclorf hat - wie viele andere auch, zum Beispiel die der Gemeinde Ehringshausen - am Samstag ausgediente Weihnachtsbäume eingesammelt.

Nach leichten Startschwierigkeiten - die Traktoren wollten wegen der Kälte nicht anspringen - begann die Sammelaktion in Werdorf pünktuell um 9 Uhr. Vier Gruppen zogen, unterstützt von der Einsatzabteilung, von Haus zu Haus und sammelten fleißig die Bäume ein. Die Zahl war so groß, dass die einzelnen Sammelgruppen

mehrmals ihre Fracht auf der Kompostierungsanlage der Stadt Aßlar abladen mussten, um auf den Ladeflächen Platz für neue Bäume zu schaffen.

### ■ Einsatz auch in Ehringshausen

Pünktlich zu Mittag legten alle eine Pause im Feuerwehrgerätehaus ein. Nach dem Essen wurde bis zirka 14 Uhr bei Sonnenschein weitergearbeitet bis die letzte Straße erledigt war. Ein Dank gilt der Bevölkerung für die vielen Spenden, die die Jugendarbeit erst ermöglichen, erklärte Jugend-

wart Christoph Schmied.

Auch die Ehringshäuser Jugendfeuerwehren waren am Samstag unterwegs. Viele Bürger würdigten die Aktion durch Spenden, die in Umschlägen an den Bäumen befestigt waren. Vielerorts machten die Temperaturen Probleme, weil etwa Traktoren nicht ansprangen. In Niederlemp behalf man sich mit einem Pkw und Anhänger und war dadurch etwas länger unterwegs, bis die rund 50 Bäume an der Grillhütte verbrannt werden konnten.

Auch in Breitenbach, Daubhausen, Dillheim, Dreisbach, Katzenfurt und Kölschhausen wurden Bäume gesammelt.

(Quelle: WNZ 15.01.2009)



*In vier Gruppen zogen die Mitglieder der Werddorfer Jugendfeuerwehr los.*

*(Foto: privat)*